

TÖCHTER

DAUGHTERS

Maria Speth



Geboren 1967 im bayerischen Titting. Sie studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg. Ab 1991 arbeitete sie als Schnitt- und Regieassistentin bei Kino- und Fernsehfilmproduktionen. 2001 entstand ihr Spielfilmdebüt *IN DEN TAG HINEIN*. 2009 gründete sie die Produktionsfirma *Madonnen Film* und realisierte ihren ersten Dokumentarfilm *9 LEBEN*.

Born in Titting, Bavaria in 1967. She studied at the Film and Television University „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg. In 1991, she began working as an assistant editor and assistant director on film and television productions. In 2001, she made her feature film debut with *IN DEN TAG HINEIN*. In 2009, Speth founded the production company *Madonnen Film* and made her first documentary, *9 LEBEN*.

Filmografie 1999 *Barfuß / Barefoot*; 20 Min. 2001 *In den Tag hinein / The Days Between*; 119 Min. 2007 *Madonnen / Madonnas*; 125 Min., Forum 2007 2010 *9 Leben / 9 Lives*; 105 Min. 2014 *Töchter / Daughters*

Agnes, eine Lehrerin aus der hessischen Provinz, kommt nach Berlin. Sie soll ein totes Mädchen identifizieren, da es sich um Lydia, ihre von zu Hause weggelaufene Tochter handeln könnte. Es ist nicht Lydia, trotzdem bleibt Agnes in der Stadt. Bei ihrer verzweifelten Suche trifft sie auf die Streunerin Ines, die nicht mehr von ihrer Seite weicht.

Die Figur der Ines könnte aus Maria Speths Dokumentarfilm *9 LEBEN* über Jugendliche stammen, die sich schon früh entschieden haben, auf der Straße zu leben. Erzählte die Regisseurin in *MADONNEN* von einer jungen Frau, die keine Verantwortung für ihre Kinder übernehmen kann und dennoch weitere in die Welt setzt, geht es nun um eine fürsorgliche Mutter, deren geliebte Tochter durch ihr Verschwinden einen blinden Fleck hinterlassen hat. Es ist Ines, die Agnes mit ihrem provozierenden Verhalten und ihren penetranten Nachfragen zwingt, das Mutter-Tochter-Verhältnis zu überdenken. Ob bei nächtlichen Autofahrten oder Gesprächen im Hotelzimmer, stets ist die Kamera ganz nah an den Gesichtern und lässt gleichzeitig Raum für das Aufeinandertreffen zweier Menschen, die sich gegenseitig aus der Reserve locken und dabei auf eigentümliche Weise annähern.



Corinna Kirchhoff, Kathleen Morgeneyer

Foto: R. Vorschneider

Agnes, a teacher from the Hessian provinces, has come to Berlin to identify a dead girl who might be Lydia, her runaway daughter. It turns out not to be Lydia, but Agnes stays in the city anyway. Still frantically looking, she comes a young stray called Ines who no longer leaves her side.

Ines could easily have appeared in Maria Speth's documentary *9 LEBEN*, a portrait of young people who decide to live on the street from an early age. Whereas in *MADONNEN* the director told the story of a young woman incapable of taking responsibility for her children whilst continuing to give birth to more, this film is about a caring mother whose daughter is indeed loved, her disappearance leaving behind a blind spot. It is Ines whose provocative behaviour and intrusive questions force Agnes to rethink the relationship between herself and her daughter. The camera is always close by their faces, whether during nocturnal car journeys or hotel room discussions, but also leaves enough space for these two people to collide, drawing each other out of their shells and growing ever closer in quite singular fashion.

Deutschland 2014

92 Min. · DCP, 1:2.39 · Farbe

Regie, Buch **Maria Speth**

Buch **Reinhold Vorschneider**

Kamera **Reinhold Vorschneider**

Schnitt **Maria Speth, Gergana Voigt**

Sound Design **Manuel Laval**

Ton **Johannes Grehl**

Production Design **Olivier Meidinger**

Kostüm **Birgit Kilian**

Produzentin **Maria Speth**, *Madonnen Film*

Co-Produzentin **Claudia Tronnier**, ZDF – Das kleine Fernsehspiel

Darsteller

Corinna Kirchhoff (Agnes)

Kathleen Morgeneyer (Ines)

Hermann Beyer (Kommissar)

Lars Mikkelsen (Bildhauer Madsen)

Hans Jochen Wagner (Mitarbeiter der Autovermietung)

Fabian Hinrichs (Thomas)

Peter Kurth (Herr Niemann)

Matthias Matschke (Ole)

Hiroki Mano (Hakuo Tanaka)

Irina Potapenko (Zimmermädchen)

Dzamilja Sjöström (Lydia)

Judith Engel (Mutter im Zug)

Michael Siederis (Mann im Zug)

Produktion

Madonnen Film

Berlin, Deutschland

+49 30 84719535

info@mariaspeth.de

ZDF – Das kleine Fernsehspiel

Mainz, Deutschland

+49 6131 7012475

dufner.k@zdf.de

Weltvertrieb

Alpha Violet

Paris, Frankreich

+33 1 47973984

info@alphaviolet.com